



© Gregor Graf

Das leerstehende Objekt mitten im Hügelland des Hausruck sollte als Alterssitz reaktiviert werden. Eine barrierefreie Gestaltung und das Panorama ins Alpenvorland galten als wesentliche Parameter der Bauaufgabe. Bei der Wiederverwendung des Bestandes stand die Nutzung der baulichen Ressource im Vordergrund. Besondere Wertschätzung galt dabei einigen Elementen im Innenraum – etwa dem Kachelofen –, die geschützt und erhalten werden konnten.

Das äußere Erscheinungsbild wurde der Landschaft entsprechend neu interpretiert: Parallel zu den Höhenschichtlinien des Hangs entwickelt sich ein flacher, langgezogener Baukörper mit großzügigen, geschützten Außenräumen. Für eine barrierefreie Erschließung wurde der westliche Gebäudeteil ergänzt bzw. die auffällige Struktur ersetzt. Lift und Stiegenhaus wurden altersgerecht gestaltet.

Den Kern des Hauses bildet das obere Geschoss, wo das Wohnen nun auf einer Ebene stattfindet. Außen- und Innenwände blieben hier großteils bestehen, zwei Außenwände wurden in Holzriegelbauweise neu errichtet. Statt des alten Satteldachs überspannen siebzig Zentimeter hohe Brettsperrholzträger das gesamte Geschoss. Fixverglaste Oberlichtbänder holen Licht und das Grün der Umgebung in den Wohnraum. Südseitig kragen die Träger beinahe vier Meter aus, verzüngen sich nach vorne und bilden zusammen mit der geschlossenen Brüstung einen geschützten Außenraum, der sich fast ganzjährig als einladender Wohnbereich im Freien anbietet.

Auf dem angrenzenden Grundstück mit altem Baumbestand konnte ein Saunahaus errichtet werden. Der Steg, der von der Terrasse dorthin führt, wurde als reversible Stahlkonstruktion ausgeführt. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

Haus im Hausruck

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
MOSER UND HAGER

TRAGWERKSPLANUNG
DI Weilhartner ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum
26. Februar 2024



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Haus im Hausruck

DATENBLATT

Architektur: MOSER UND HAGER (Anna Moser, Michael Hager)

Tragwerksplanung: DI Weilharter ZT GmbH

Fotografie: Gregor Graf

Maßnahme: Umbau, Sanierung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 05/2020

Fertigstellung: 03/2023

Grundstücksfläche: 940 m²Nutzfläche: 302 m²

NACHHALTIGKEIT

Umstieg von Öl auf Fernwärme

Photovoltaik

Nutzung der baulichen Ressource

ökologische Dämmsysteme

Heizwärmebedarf: 66,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

Haus im Hausruck



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf



© Gregor Graf

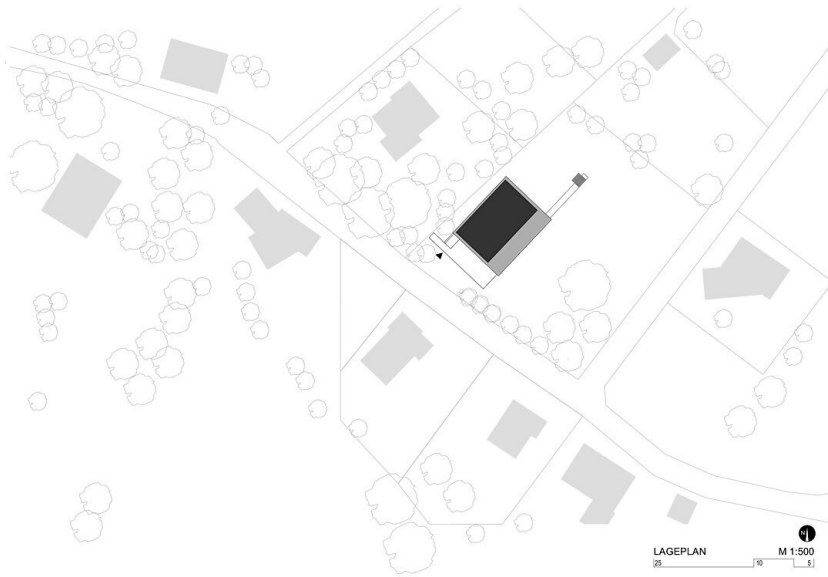


© Gregor Graf

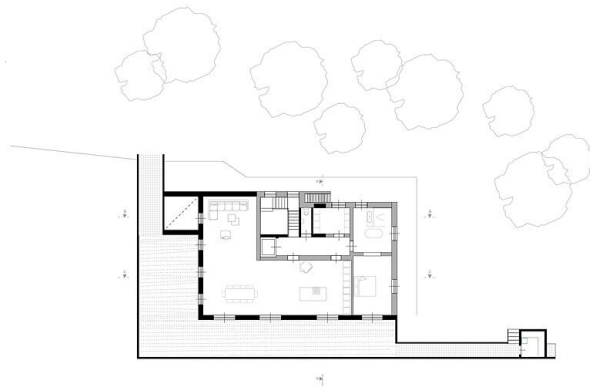


© Gregor Graf

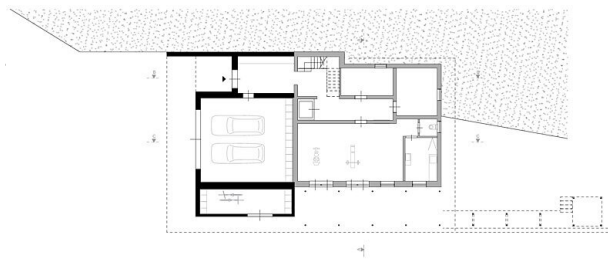
Haus im Hausruck



Lageplan

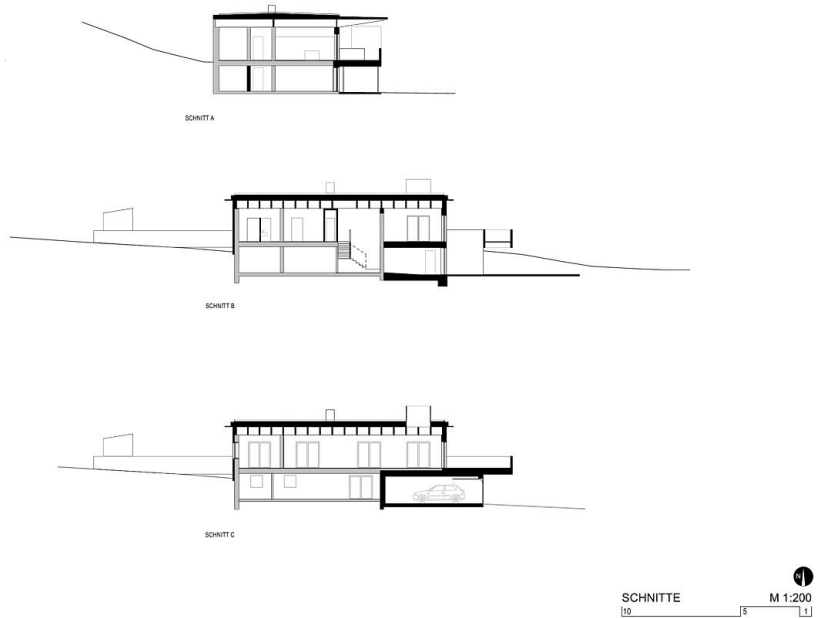


Grundriss EG

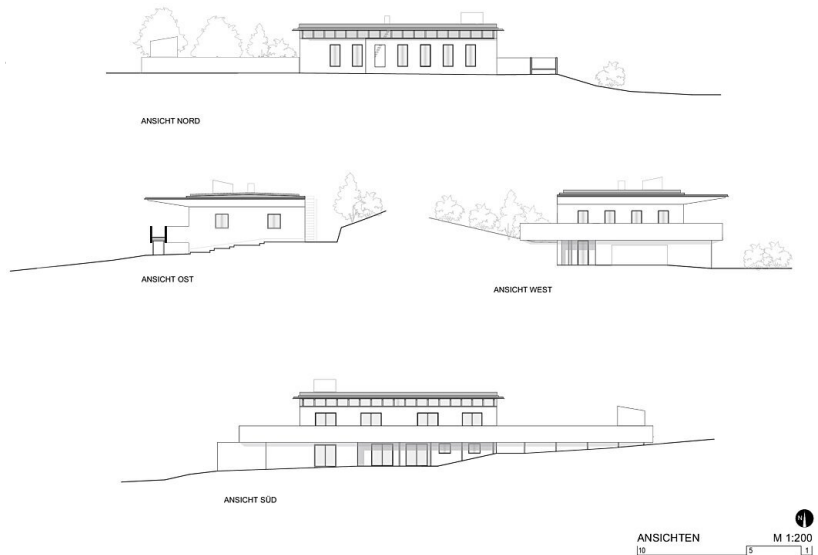


Grundriss KG

Haus im Hausruck



Schnitte



Ansichten